

Kurzanleitung Multiwerkzeug

Technische Daten

Nennspannung	230V~ / 50Hz
Drehzahlbereich (ohne Last)	6000-25000 U/min
Leistung	87 Watt

Allgemeines

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanweisung genau durch, bevor Sie Ihre Maschine benutzen und bewahren Sie sie gut auf.

Sicherheitshinweise

- Setzen Sie Elektrowerkzeuge niemals Flüssigkeiten oder feuchter Umgebung aus.
- Lassen Sie Kinder nicht das Werkzeug benutzen.
- Verwenden Sie nur passende Werkzeugeinsätze und beachten Sie dabei, daß Sie das Gerät nicht überlasten.
- Benutzen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke und Arbeiten, wofür sie nicht bestimmt sind.
- Tragen Sie beim Arbeiten eine Schutzbrille, geeignete Arbeitskleidung und ggf. einen Gehörschutz.
- Bei Nichtgebrauch und Werkzeugwechsel immer den Netzstecker ziehen. Achten Sie darauf, daß sich beim Einschalten keine Schlüssel oder anderen Feststellwerkzeuge in der Maschine befinden.
- Spannen Sie das zu bearbeitende Werkstück (am besten in einem Schraubstock) ein.
- Halten Sie das Netz-Kabel von rotierenden Teilen Ihrer Maschine fern.
- Stecken Sie die Maschine aus, sobald Sie sich von Ihrem Arbeitsplatz entfernen.
- Sollte die Maschine blockieren, schalten Sie sie sofort ab und ziehen Sie den Netzstecker.
- Reparaturen am Gerät dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.
- Verwenden Sie nur geeignetes Zubehör.



Bedienung

1. Inbetriebnahme

Zum Einschalten der Maschine bewegen Sie den Drehzahlwahlschalter (s.Bild) in Richtung " I ". Zum Ausschalten, stellen Sie den Drehzahlschalter auf " 0 ". Die gewünschte Drehzahl, kann zwischen Position 0 und 1 nahezu stufenlos eingestellt werden.

2. Werkzeugwechsel

Vor jedem Wechsel der Werkzeugeinsätze ist das Gerät ausstecken. Betätigen Sie den Arretierungsknopf (s.Bild) und drehen Sie die Überwurfmutter (s.Bild) in Richtung Uhrzeigersinn, bis sich der Spannkopf öffnet. Legen Sie den Werkzeugeinsatz ein, und schließen Sie den Spannkopf durch Anziehen der Überwurfmutter von Hand entgegen dem Uhrzeigersinn. Sie können den Arretierungsknopf nun los lassen und den Sitz des Werkzeugeinsatzes überprüfen.

3. Einsatz des Maschine

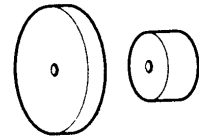
Zunächst ist wichtig den geeigneten Werkzeugeinsatz (s.u.) zu verwenden, um das optimale Ergebnis zu erzielen. Der zweite wichtige Punkt ist die geeignete Drehzahleinstellung: verwenden Sie niedrige Drehzahlen für Putz- und Polierarbeiten, sowie hohe Drehzahlen für Fräs-, Bohr- und Schleifarbeiten.

Sichern Sie das Werkstück (am besten in einem Schraubstock) und beachten Sie, daß Sie nicht zu starken Druck auf das Werkstück ausüben, da die Maschine ggf. überlastet oder aber das Werkstück zerstört werden kann.

Folgende Werkzeugeinsätze bzw. opt. Zubehöreinsätze können verwendet werden:

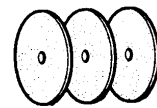
- Polierscheibe

- Dient dem Polieren von Werkstücken.
- Geeignet für Werkstücke aus Metall, Kunststoff.
- Verwenden Sie den mitgelieferten Werkzeugeinsatz mit dem Gewinde an der Spitze. Schrauben Sie die Polierscheibe mittels diesem Gewinde fest. Achten Sie dabei auf gerade Sitz um eine Unwucht zu vermeiden.



- Trennscheiben:

- dient zum Trennen (auseinanderschneiden) von Werkstücken.
- Geeignet für Werkstücke aus Metall, Kunststoff, Holz.
- Verwenden Sie den mitgelieferten Werkzeugeinsatz mit der Kreuzschlitzschraube. Lösen Sie die Schraube und bestigen Sie die Trennscheibe mittels dieser Schraube. Achten Sie dabei auf gerade Sitz um eine Unwucht zu vermeiden.

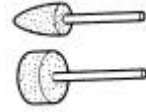


- Schleifband:

- Dient dem Schleifen von Werkstücken.
- Geeignet für Werkstücke aus Holz, Metall.
- Verwenden Sie den mitgelieferten Werkzeugeinsatz zum Aufziehen des Schleifbandes.



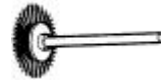
- Schleifstein:
 - Dient ebenfalls dem Schleifen von Werkstücken.
 - Geeignet für Werkstücke aus Metall, Guß.
 - Bitte nur mit niedrigen bis mittleren Geschwindigkeiten arbeiten.



- Diamantbohrer:
 - Dient feinen Arbeiten an harten Wertsücken.
 - Geeignet für Werkstücke aus Holz, Keramik, Glas, Metall.



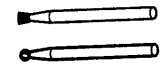
- Drahtbürste:
 - Dient dem Reinigen von Werkstücken.
 - Geeignet für Werkstücke aus Metall, Stein.
 - Bitte nur mit niedrigen bis mittleren Geschwindigkeiten arbeiten und nicht zum Reinigen von Weichmetallen und Schmuck einsetzen.



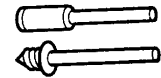
- Bohrer:
 - Dient dem Bohren von Werkstücken.
 - Geeignet für Werkstücke aus Kunststoff, Holz, Metall.



- Fräser:
 - Dient dem Fräsen an Werkstücken.
 - Geeignet für Werkstücke aus Metall, Kunststoff, Holz.



- Dornen:
 - Dienen als Werkzeughalter für Trenn-/Polierscheiben.



Einsatz der biegsamen Welle

Als optionales Zubehör gibt es eine biegsame Welle, die den Vorteil besserer Handhabung bietet. Sie wird wie folgt am Multiwerkzeug angebracht (Stecken Sie vor dem Anbringen der Welle das Multiwerkzeug aus) :

1. Befestigung der Welle am Mutliwerkzeug:

- Lösen Sie die Frontmutter (s.Bild) am Multiwerkzeug.
- Ziehen Sie die Welle der biegsamen Welle soweit heraus, daß Sie sie wie einen gewöhnlichen Werkzeugeinsatz einspannen können.



- Verschrauben sie die biegsame Welle am Mutliwerkzeug.

2. Einspannen von Werkzeugeinsätzen

- Stecken Sie den Werkzeugeinsatz in den Kopf der biegsamen Welle.
- Blockieren Sie die Welle indem Sie einen Stift in die Bohrung am Griff der biegsamen Welle stecken.
- Ziehen Sie mit einem Schlüssel am Kopf der biegsamen Welle fest.



- Überprüfen Sie den festen Sitz des Werkzeugeinsatzes.
- Starten Sie das Multiwerkzeug mit niedriger Drehzahl und überprüfen Sie ob der Werkzeugeinsatz ohne Unwucht läuft.